



Evangelische
Auenkirche
Berlin

4 Themen abende



Die Europawahlen stehen bevor, und die Wahlumfragen bereiten Sorge. Europa rückt mehr und mehr nach rechts. Die Evangelische Auenkirche Berlin bezieht dagegen Stellung: Für eine demokratische Gesellschaft, die die Würde und Gleichheit eines jeden Menschen achtet. Für eine vielfältige Gesellschaft, die Minderheiten schützt, Meinungsvielfalt schätzt und Verschiedenheit als Bereicherung wahrnimmt.

Die
Aue
offen
für alle



Unser Kreuz
gegen Hass
und Hetze

MONTAG
13
MAI

19:00 Uhr
Gemeindesaal der Evangelischen Auenkirche
Wilhelmsaue 118a, 10715 Berlin

Europa wählt - wählt Europa!
Warum ist der aktuelle Rechtsruck eine Gefahr für
Europa? Worum geht es bei den Europawahlen?

Vortrag und Diskussion

Dr. Johanna Hase und York Albrecht,
Institut für europäische Politik e.V.

*Eine Veranstaltung der Omas Gegen Rechts Deutschland
e.V.*

FREITAG
24
MAI

19:30 Uhr
Gemeindesaal der Evangelischen Auenkirche
Wilhelmsaue 118a, 10715 Berlin

Mit Witz und Widerstand
Ein Abend für Demokraten und Menschenfreunde
mit Mely Kiyak

Mely Kiyak ist Autorin von Büchern und Theatertexten.
Bei Zeit Online erscheint ihre Serie „Gute Momente“, im
Gorki-Theater „Kiyaks Theater Kolumne“. Für ihre Arbeit
wurde sie vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Theodor-
Wolff-Preis und dem Kurt-Tucholsky-Preis.

Lesung und Gespräch

FREITAG
7
JUNI

19:30 Uhr
Gemeindesaal der Evangelischen Auenkirche
Wilhelmsaue 118a, 10715 Berlin

**„Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir
brauchen. Wie gefährlich die AfD wirklich ist“**

Hendrik Cremer liest aus seinem Buch und diskutiert mit
uns über die Gefahren des Rechtsextremismus für unser
friedliches und demokratisches Miteinander in Kultur,
Kirche und Gesellschaft.

Dr. Hendrik Cremer,
Deutsches Institut für Menschenrechte

DIENSTAG
18
JUNI

17:30-21:00 Uhr
Erzbischöfliches Ordinariat, Niederwallstr. 8, 10117 Berlin

Zum Umgang mit Verschwörungserzählungen

Ein Workshop, bei dem die Kennzeichen von
Verschwörungsideologien und deren Gefahren für die
Demokratie aufgezeigt und Handlungsmöglichkeiten
erarbeitet werden

Lisa Geffken, Sozialökonomin und politische Bildnerin,
Amadeu-Antonio-Stiftung

*Eine Veranstaltung des Diözesanrats der Katholiken und
der Caritas im Erzbistum Berlin*